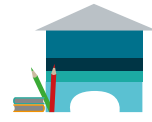


## Papierprojekt

„Die Frage kam unerwartet während einer Vorschulstunde zu einem ganz anderem Thema. Es war sehr schön zu sehen, dass so viele andere Kinder gleich mit auf den Zug aufsprangen und sich von der Frage: „Wie wird eigentlich Papier hergestellt?“ begeisterten ließen. Allerdings hatte ich dennoch zu Beginn Bedenken, was den Altersunterschied der Kinder anging. Aber die Großen nahmen die jüngeren Kinder auf die „Reise“ mit und ließen keinen außen vor.“ (Susanne Kralik, Erzieherin)

### Inspirationen für Sie aus diesem Projekt:

- Auch bei unerwarteten, themenfremden Fragen Interesse der Kinder erkennen, aufgreifen und begleiten (hier: wie wird Papier gemacht?)
- Die Kinder Interviews mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern führen lassen
- Mit allen Sinnen forschen lassen (hier: der Papierbrei wurde mit allen Sinnen erkundet)
- MINT-Bildung mit BNE/ Umweltbildung verknüpfen (hier: Achtsamkeit im Umgang mit Papier wurde geweckt)
- Unternehmen und Betriebe der Region als Bildungspartner von den Kindern überlegen und anfragen lassen



AWO-Kinderhaus  
Drei Linden



**Thematische Schwerpunkte:** Papierherstellung, Nachhaltigkeit, Materialkunde



**Projektzeitraum:** Januar bis Mai 2024



**Auszeichnungsjahr:** 2024



**Beteiligte Kinder:** 16 Kinder, 3 bis 7 Jahre



**Projektleiterin:** Susanne Kralik



**Bildungspartner/Lernorte:** Eltern, Geschwister und Großeltern, Papierfabrik LEIPA



### Eine Forscherfrage kommt aus dem Nichts

Die Forscherfrage kam sozusagen aus dem Nichts - während einer Vorschulstunde über ein ganz anderes Thema, nämlich Formen. Ein fünfjähriger Junge fragte plötzlich: Wie wird eigentlich Papier hergestellt? Das interessierte alle Kinder sehr und sie machten sich gemeinsam auf den Weg um Antworten zu finden.



### Ein Thema in all seinen Facetten erkunden

Zunächst diskutierten die Kinder, sammelten Ideen und stellten Theorien auf. Auch die ganz Kleinen, die Drei- bis Vierjährigen, wollten mitmachen und blieben konzentriert bei der Sache. Ausgehend von der Anfangsfrage wurden immer wieder neue Richtungen weiter verfolgt: vom eigenen Papier per Hand schöpfen bis hin zur industriellen Produktion in der Papierfabrik. Von der Frage, was die Menschen benutzten, bevor die Papierherstellung erfunden wurde, bis hin zum Papier sparen. Informationen fanden die Kinder in verschiedenen Medien, wie Büchern und Internet, und sie befragten ihre Eltern, Geschwister und Großeltern. Die Kinder experimentierten mit „Papierbrei“, erkundeten ihn mit allen Sinnen und versuchten daraus nicht nur Papier, sondern auch Kartons (dickes Papier) herzustellen. Das MINT-Projekt ist außerdem noch nicht zu Ende - ein Besuch der nahe gelegenen Papierfabrik im Sommer steht noch aus ...